



Programm 1. Halbjahr 2022

Neues Format: „Blick hinter die Kulissen“

Als Freunde des Bröhan-Museums erhalten wir einen Einblick in das, was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Museums hinter den Kulissen leisten. Geplant sind Runden von ca. einer Stunde, in der uns eine Tätigkeit vorgestellt wird und offen diskutiert werden kann. Gern können wir dabei auch auf thematische Wünsche oder Ideen Ihrerseits eingehen. Den Auftakt machen wir am:

Montag, 10. Januar 14:00 Uhr – Provenienz-Forschung

Ein relativ neuer Zweig der Kunstgeschichte ist die Provenienz-Forschung. Dabei wird die Geschichte eines Kunstwerks und der Besitzer zurückverfolgt.

Frau Dr. Sabine Meister zeigt uns ihre Forschungsergebnisse an drei Bildbeispielen. „Der Hafen“ und „Wolkenschatten“ von Walter Leistikow und „Eisenwalzwerk“ von Hans Baluschek. Das Museum öffnet an diesem Montag exklusiv für uns!

- Anmeldung bis zum 3.01.-

Das Jahr 2022 startet am Bröhan-Museum mit einem Blick auf Frauen als Künstlerinnen oder Designerinnen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Am 17. Februar macht die faszinierende Hannah Höch den Anfang. Bekannt geworden mit Dada, überrascht ihr Werk durch seine Vielfalt. Die Ausstellung ist von 17.2. bis 15.5. 2022 im Bröhan-Museum zu sehen. Nähere Informationen erhalten Sie wie immer direkt vom Museum.

Donnerstag, 17. Februar 18:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung **Hannah Höch. Abermillionen Anschauungen** im Bröhan-Museum mit der Münchner Expertin und Kuratorin der Ausstellung Dr. Ellen Maurer-Zilioli am Eröffnungstag, exklusiv für die Förderer des Bröhan-Museums.

-Anmeldung bis zum 31.01.-

Mittwoch, 16. März 18:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung **Hannah Höch. Abermillionen Anschauungen** im Bröhan-Museum durch den Direktor, Herrn Dr. Tobias Hoffmann nach der regulären Schließzeit des Hauses.

-Anmeldung bis zum 21.02.-

Donnerstag, 21. April 12:00 Uhr

Elektropolis Führung durch Oberschöneweide.

Das Behrens-Ufer wird aktuell von einem markanten Areal der Industriekultur des 20. Jahrhunderts in einen Zukunftsort transformiert, an dem sich neue Technologien, moderne Arbeitswelten sowie Kultur- und Freizeitangebote verbinden. Sowohl bekannte, als auch noch wenig berühmte Künstler haben dort ihr Atelier bezogen, wo früher die Elektroindustrie tausende von Arbeitern beschäftigte. Aus dem Industriegebiet wird gerade ein dynamischer Zukunftsort für Wissenschaft, Produktion und Kunst.

Ein Monument der Industriekultur ist die eindrucksvolle Stockwerksfabrik, entworfen für den Automobilbau, von Peter Behrens (1868-1940).



Adresse: Industriesalon Schöneweide, Reinbeckstraße 9, 12459 Berlin

Preis: 15 €

- verbindliche Anmeldung bis zum 31.03.-

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung, wenn wir Sie berücksichtigen können.

Dienstag, 17. Mai 14:00 Uhr

Stadtspaziergang „Das Bayrische Viertel - Schöneberg ab 1900“ mit Frau Claudia Häuser-Mogge

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde in Schöneberg das Bayrische Viertel von Georg Haberland für wohlhabende Berliner mit zahlreichen Schmuckplätzen und eigener U-Bahnlinie entwickelt. Die geistige und künstlerische Elite lebte und wirkte hier in den 1920er Jahren: Lotte Laserstein, Karl Hofer, Gisèle Freund, Anna Seghers, Albert Einstein, Erich Fromm, Billy Wilder, Marcel Reich-Ranicki etc. Die Ausstellung "Orte des Erinnerns - Wir sind Nachbarn" (an Laternenmasten) erinnert an die vielen jüdischen Mitbürger, die hier lebten und ab 1933 vom gesellschaftlichen Leben immer mehr ausgegrenzt und vertrieben oder deportiert wurden.

Start: Auguste-Victoria Platz/ am U-Bahn-Eingang Ecke Motzstraße, 10777 Berlin

Ende: U-Bahnhof Bayrischer Platz

Preis: 18 €

- verbindliche Anmeldung bis zum 10.04.-

Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung, wenn wir Sie berücksichtigen können.

Donnerstag, 23. Juni bis Sonntag, 26. Juni

Reise nach Basel und Umgebung, insbesondere mit:

- Kunstmuseum Basel mit Ajustellung „Oicasso – El Greco“
- Museum Tinguely
- Fondation Beyeler mit Ausstellung zum 150. Geburtstag Piet Mondrians
- Vitra Design Museum in Weil am Rhein
- Goetheanum Dornach, entworfen von Rudolf Steiner, 1928

Geplant ist eigene Anreise, übrige Kosten geschätzt ca. 1.000 €

- Interessensbekundung bis zum 31. Januar 2022. Nähere Informationen und Anmeldung erfolgen danach.-

AUSBLICK INS 2. HALBJAHR

Freitag, 2. September 18:00 Uhr

Mitgliederversammlung mit anschließender **Finissage der Ausstellung „Frauen total!“** nur für die Freunde des Museums

Wir hoffen, dass wir das Programm unbeschadet der pandemischen Entwicklungen realisieren können und werden Sie bei Änderungen informieren.

Bitte denken Sie stets daran, sich nach den neuesten Vorgaben zur Teilnahme in der Pandemie zu erkundigen.



**Verbindliche Anmeldung für folgende Veranstaltungen der
Freunde des Bröhan-Museums e.V.:**

Ich/Wir möchte/n mich/uns verbindlich anmelden für den:

Montag, 10. Januar 14:00 Uhr

Provenienz-Forschung

Mitglieder: _____

Donnerstag, 17. Februar 18:00 Uhr

Führung „Hannah Höch“ Bröhan-Museum

Mitglieder: _____

Mittwoch, 16. März 18:00 Uhr

Führung „Hannah Höch“ Bröhan-Museum

Mitglieder: _____ Gast (Name, Vorname): _____

Donnerstag, 21. April 12:00 Uhr

Elektropolis Oberschöneweide

Mitglieder: _____ Gast (Name, Vorname): _____ 15 €

Dienstag, 17. Mai 14:00 Uhr

Stadtspaziergang Bayrisches Viertel – Schöneberg ab 1900

Mitglieder: _____ Gast (Name, Vorname): _____ 18 €

23. - 26. Juni 2022

Reise Basel

Zunächst Interessenbekundung (nähere Informationen und Anmeldung im Februar 2022)

Mitglieder: _____

Name, Vorname (Mitglied/er): _____